

Das Blatt
erscheint jeden Mitt-
woch u. Sonnabend.
Insertionen
werden bis Dienstag
und Freitag
Mittags 12 Uhr,
angenommen.

Osthavelländisches Kreis-Blatt.

Preis:
7 Sgr. vierteljähr-
lich, wofür es durch
alle Postämter zu
beziehen ist.
Insertionsgebühren
für die Spalten-
zeile 1 Sgr.

Nr. 40.

Rauen, den 23. Mai

1855.

Ämtlicher Theil

A u f r u f.

Bei der von Tag zu Tag immer mehr hervortretenden großen Noth, in welcher sich besonders die vielen kleinen Grundbesitzer befinden, die durch die diesjährige Ueberschwemmung der Weichsel so schwer betroffen sind und noch auf längere Zeit in Nahrung und Kleidung erhalten, demnächst aber auch so weit unterstützt werden müssen, um wieder ihre verwüsteten Wirthschaften fortführen zu können, haben wir beschlossen, hierzu die Mittel durch eine zu veranstaltende Lotterie mit beschaffen zu helfen.

Zu diesem Zwecke sind uns bereits durch die Gnade Seiner Majestät des Königs zwei werthvolle Delgemälde zur Disposition gestellt. Eben so hat der Kaufmann Herr Ravené die Güte gehabt, uns ein solches im Werthe von 2000 Thlr. zu dieser Lotterie zu übereignen.

Wir erlauben uns die dringende Bitte, durch weitere Ueberweisungen von geeigneten Gegenständen unser Unternehmen zu unterstützen. — Die sämtlichen unterzeichneten Mitglieder des General-Comité's sind gern zur Annahme derselben bereit, und können auch bei ihnen die Loose zu dieser Lotterie, das einzelne zu 10 Sgr., vom 15ten d. M. ab entnommen werden.

Die weitere Benachrichtigung über den Tag und den Ort der Verloosung, sowie über die Zahl der Gewinne, behalten wir uns bis dahin vor, daß diese letztere näher bestimmt werden kann.

Bei dem so oft bewährten Wohlthätigkeitsfinne unserer Mitbürger glauben wir, auf eine recht allgemeine Betheiligung bei diesem, zu einem so menschenfreundlichen Zwecke bestimmten Unternehmen rechnen und insbesondere die Hoffnung hegen zu dürfen, daß namentlich auch die edlen Frauen und Jungfrauen und die Herren Künstler, Fabrikherren, Kaufleute und Gewerbetreibenden durch eine reichliche Ueberweisung von geeigneten Gegenständen dasselbe zu einem recht gewinnbringenden für die große Zahl der Nothleidenden machen werden.

Damit die Verloosung recht bald stattfinden kann, müssen wir den Wunsch aussprechen, daß uns die dazu bestimmten Gaben in den nächsten vier Wochen zugehen mögen.

Berlin, den 5. Mai 1855.

Das General-Comité

zur Unterstützung der durch Wassernoth verunglückten
Bewohner der Weichsel-Niederungen.
(Folgen die Unterschriften.)

Indem ich den vorstehenden Aufruf des General-Comité's zur Unterstützung der durch Wassernoth verunglückten Bewohner der Weichsel-Niederungen auf Veranlassung des Herrn Ober-Präsidenten Flottwelli Excellenz, als Mitgliedes dieses Comité's, zur Kenntniß der Kreis-Eingesessenen bringe, bemerke ich zugleich unter Bezugnahme auf meine, denselben Gegenstand betreffenden Kreisblatt-Bekanntmachungen vom 14ten resp. 27ten v. M., daß Loose zu der veranstalteten Lotterie à 10 Silbergroschen durch mein Bureau

zu beziehen sind, durch dessen Vermittelung auch die Ueber-
sendung der aus dem Kreise eingehenden Verloosungs-Gegen-
stände an das General-Comité bewirkt werden kann.

Rauen, den 20. Mai 1855.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Schwante hat an Beiträgen für die im
Jahre 1854 durch Wassernoth heimgesuchten Provinzen
des preussischen Vaterlandes 11 Thlr. 5 Sgr. gesammelt
und an die Kammerei-Kasse in Cremen abgeliefert, und
ist diese Summe in den nach meiner Bekanntmachung vom
1ten v. M. (Kreisblatt Nr. 28) von der Stadt Cremen
abgelieferten Beiträgen von 135 Thlr. 14 Sgr. mit ent-
halten, was hierdurch nachträglich auf den Wunsch des
Dris-Vorstandes von Schwante bekannt gemacht wird.

Rauen, den 20. Mai 1855.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Nach mir so eben zugegangener Mittheilung haben
Se. Majestät der König die vorläufige Auslegung der an-
geordnet gewesenen Landwehr-Cavallerie-Uebung Aller-
gnädigst zu befehlen geruht. Die in Bezug auf diese Maß-
regel noch zu gewärtigenden und zur Kenntniß des Kreis-
tages zu bringenden näheren Eröffnungen machen inzwischen
eine Verlegung der auf den 24ten d. M. anberaumt
gewesenen Kreis-Versammlung auf

Donnerstag den 7. Juni d. J.

nothwendig, wovon ich die Herren Mitglieder des osthavel-
ländischen Kreistages mit dem ergebensten Bemerken in
Kenntniß setze, daß im Uebrigen Ort und Stunde der Zu-
sammenkunft sowie die in dem Convocatorio vom 1ten
d. M. angegebenen Berathungs-Gegenstände keine Verände-
rung erleiden.

Rauen, den 22. Mai 1855.

Der Königliche Landrath
Wolfart.